

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom  
25. Februar und 1. März 1945

Nachlass Faulhaber 09265, S. 29

Stand: 26.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Forsthuber berichtet 1.3.45 [*Über der Zeile*: „von“] Kirchen: Die Dom kapelle neue Sprengbombe rückwärts in der rechten Säulenreihe, [*Über der Zeile*: „Kanzel zerstörte Apostelfigur“]. Sprengbombe Sankt Peter Gewölbe neu durchgeschlagen, beschädigte Kirche in Berg am Laim [*Einfügung*: „und in Laim,“] [*Über der Zeile*: „2)“] Christkönig ausgebrannt. Zwei Sprengbomben, 5 m von meiner Ostwand, in der [*Über der Zeile*: „Schalterhalle“] der Hypotheken bank, wo sonntags immer die Brandwachen sind, neun Tote. Rosenberger und Bruder Angelus haben eine Frau ausgegraben, die für den Maschinenmeister gekocht hatte . Eine zweite Frau lebend geborgen, aber nach <mehreren / zwei> Stunden gestorben. Der Maschinenmeister, der mir am 7.1. noch geholfen hatte, verschüttet und noch nicht gefunden. An der Nordwand des Bischofshofes, nicht einmal der Papierstreifen zerrissen, die Kaliber offenbar nicht sehr stark und schienen nicht sehr nahe. Schwarzwälder nicht, aber Dresdner Bank zwei Sprengstellen. Beim Ministerium des Äußeren in der Straße ein Blindgänger, der unsere Fenster wieder zerrissen hatte. Auf der Burg im öffentlichen Schutzkeller 60 Tote. Schwer getroffen Hauptbahnhof und Ostbahnhof. Sprengbomben im Gambeck haus - hat <Seite> gehoben, aber nur wenige. Jugendfürsorge Lessingstraße 8, wo auch Brem wohnte, ausgebrannt, <Einrichtung / Unterrichtung> zum Teil Rückert straße, zum Teil Clemens-Maria-Kinderheim. Berg am Laim zwei Schwestern tot. Peter nicht ganz klar, trug Hemd bis zum Ende, dem hat es Kleider und Hemd vom Leib gerissen. Bischofshof: Dach und Fensterscheiben, aber nicht so stark wie 7.1. In meinem Haus, was Bruder Angelus mit größtem Fleiß wieder gerichtet hatte, ist wieder kaputt. Im Arbeitszimmer sechs Scheiben. In der Küche wieder ein Fensterstock, im Zimmer der Tante ein Türstock. Wieder zwei Tage durcharbeiten. Der gute Hausmeister Wörl auch tot. Wir im Haus können Gott nicht genug danken. Der Salat voll Ruß. Auch das Rathaus erhielt Spreng bombe.